

Bezirksamtsvorlage Nr. **565 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **23.04.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1733/V, Beschluss vom 09.01.2020 betrifft:

**Schulisches Mobilitätsmanagement in Mitte fördern und unterstützen -
Landesprogramm initiieren**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Schulisches Mobilitätsmanagement in Mitte fördern und unterstützen - Landesprogramm initiieren“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'R' followed by a more complex, cursive-like flourish.

Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Schulisches Mobilitätsmanagement in Mitte fördern und unterstützen - Landesprogramm initiieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 09.01.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1733/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber dem Senat für ein Landesprogramm „Schulisches Mobilitätsmanagement“ einzusetzen und die dafür erforderlichen Ressourcen aus Landesmitteln bereitzustellen. Das Bezirksamt wird ersucht, die Durchführung entsprechender Projekte an Schulen in Mitte zu fördern und aktiv zu unterstützen.

Das Bezirksamt hat am 23.04.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Konzept zum Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas auf Grundlage des § 17a des Mobilitätsgesetzes befindet sich derzeit in der internen Abstimmung der SenMVKU und SenBJF. Mit der Konzeptentwicklung ging auch die Erstellung von Schulmobilitätsplänen an ausgewählten Pilotschulen einher.

Aus dem Bezirk Mitte wurde für die Grundschule am Brandenburger Tor ein Schulmobilitätsplan erstellt. An der Erarbeitung durch einen externen Dienstleister waren neben Vertretenden der Schule selbst weitere Akteure beteiligt. Der Bezirk Mitte konnte somit bereits in der Pilotphase berücksichtigt werden.

Das Bezirksamt wird die BVV informieren, wenn das Konzept zum Mobilitätsmanagement für Schulen und Kitas (MMSK) beschlossen wurde und weitere Informationen vorliegen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 18.04.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger



Bezirksstadtrat Fritz